

Kurzbericht



Edwin Scharff Museum Neu-Ulm | ©Edwin Scharff Museum

Edwin Scharff Museum Neu-Ulm

Petrusplatz 4
89231 Neu-Ulm

Tel: +49(0)731-70502520

esm@neu-ulm.de
www.edwinscharffmuseum.de

Herzlich willkommen!

Das Edwin Scharff Museum liegt in Neu-Ulm und ist ein Haus für Kunstinteressierte ebenso wie für Kinder und Familien. Es vereint unter seinem Dach ein Kunstmuseum mit Dauer- sowie Sonderausstellungen und ein Kindermuseum.

Die Ständigen Ausstellungen sind dem in Neu-Ulm geborenen Maler, Grafiker und Bildhauer Edwin Scharff sowie dem Vorreiter der ungegenständlichen Kunst in Deutschland, Ernst Geitlinger, gewidmet. Weitere Informationen finden Sie unter www.edwinscharffmuseum.de.

PRÜFERGEBNIS

für

Edwin Scharff Museum Neu-Ulm

89231 Neu-Ulm, Zertifikats-ID: PA-12125-2021



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

Dezember 2021 – November 2024

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.

Überblick

- Kunstmuseum mit Dauer- und Sonderausstellungen
- Kindermuseum mit vielen Experimentier- und Mitmachstationen
- Führungen
- Gastronomie: Museumscafé am Petrusplatz – Inklusionscafé der Lebenshilfe
- Auflademöglichkeit für einen Elektrorollstuhl im Café
- Museumsshop
- Mediaguide (Deutsch/Englisch)

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Tiefgarage mit Parkplätzen für Menschen mit Behinderung
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos oder über einen Aufzug zugänglich.
- Durchgänge und Türen sind mindestens 89 cm breit (Ausnahme: ein Raum im Atbau mit einer Durchgangsbreite von 85 cm).
- Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar und erkennbar.
- Folgende Hilfsmittel werden angeboten: Rollstuhl, Rollator
- Mediaguides in Leichter Sprache, Audiospuren für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen, Tour mit Videos in deutscher Gebärdensprache
- Öffentliche WC für Menschen mit Behinderung
- Assistenzhunde erlaubt
- taktiler Orientierungsplan

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Die Tiefgarage mit Parkplätzen für Menschen mit Behinderung befindet sich direkt am Petrusplatz.
- Die Bushaltestelle "Petrusplatz" ist ca. 200 m vom Eingang entfernt.
- Der Eingang ist stufenlos (max. 2 cm Schwelle, ggf. über eine Rampe) möglich.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos oder über einen Aufzug zugänglich.
- Die Aufzugskabinen sind mindestens 108 cm x 138 groß. Die Aufzugstüren sind mindestens 89 cm breit. Es gibt ein horizontales Bedientableau.
- Durchgänge und Türen sind mindestens 89 cm breit (Ausnahme: ein Raum im Atbau mit einer Durchgangsbreite von 85 cm).
- Der Counter der Kasse und Information ist an der niedrigsten Stelle 81 cm hoch.
- Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar und erkennbar.
- Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar!
- Im Museumscafé sind 11 unterfahrbare Tische (Maximalhöhe 80 cm, Unterfahrbarkeit in einer Höhe von 67 cm mit einer Tiefe von 30 cm) vorhanden.
- Folgende Hilfsmittel werden angeboten: Rollstuhl, Rollator

Öffentliches WC (Neubau, UG)

- Die Bewegungsflächen betragen:
vor dem Waschbecken 193 cm x 116 cm;
vor dem WC 116 cm x 193 cm;
links neben dem WC 34 cm x 72 cm;
rechts neben dem WC 103 cm x 72 cm.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von weniger als 30 cm.
- Der Spiegel ist im Sitzen und Stehen einsehbar.
- Es ist eine Schnur als Alarmauslöser vorhanden.

Öffentliches WC (Altbau, Museumscafé)

- Die Bewegungsflächen betragen:
vor dem Waschbecken 200 cm x 141 cm;
vor dem WC 141 cm x 200 cm;
links neben dem WC 72 cm x 71 cm;

rechts neben dem WC 96 cm x 71 cm.

- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.
- Beide Haltegriffe sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm!
- Der Spiegel ist im Sitzen und Stehen einsehbar.
- Es ist eine Schnur als Alarmauslöser vorhanden.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für gehörlose Menschen**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es ist keine induktive Höranlage vorhanden.
- Bei einem akustischen Alarm (z.B. Feueralarm) gibt es kein optisch deutlich wahrnehmbares Blitz- oder Blinksignal.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.
- Im Museumscafé sind Tische mit heller und blendfreier Beleuchtung vorhanden, an denen keine Lampen stehen oder hängen, die das Gesichtsfeld bzw. den Blickkontakt stören. Es gibt Tische mit geringen Umgebungsgeräuschen.
- Es wird eine Mediaguide mit einer Tour mit Videos in deutscher Gebärdensprache angeboten.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/ Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.
- Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar, aber nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.
- Ein taktiler Orientierungsplan gibt Ihnen an der Kasse einen ersten Überblick über den Aufbau des Hauses.
- Es sind keine visuell kontrastreichen oder taktil erfassbaren Bodenindikatoren vorhanden.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage. Die Halteposition wird im Aufzug im Altbau durch Sprache angesagt. Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet und taktil erfassbar.
- Treppen weisen mindestens an der ersten und letzten Stufe visuell kontrastreiche Kanten auf. Treppen haben mindestens einen einseitigen Handlauf.
- Es gibt überwiegend einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.
- Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.
- Die Exponatsbeschilderung ist überwiegend visuell kontrastreich gestaltet. (Ja, Nein)
- Informationen, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen, sind in gut lesbarer Schrift gestaltet. Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.
- Es wird ein Mediaguide mit einer Audiotour für blinde und sehbehinderte Menschen angeboten.
- Es gibt eine Tastbroschüre in der Ausstellung zu Edwin Scharff.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Name bzw. Logo der Einrichtung sind von außen klar erkennbar.
- Der Counter der Kasse / Infocounter ist von der Eingangstür aus direkt sichtbar.
- Es gibt Informationen in Leichter Sprache (Broschüre).
- Es wird ein Mediaguide mit einer Audiotour in Leichter Sprache angeboten.
- Auf der Website gibt es Informationen zum Museum in Leichter Sprache.
- Es werden Führungen angeboten (für Gruppen mit Voranmeldung).

Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



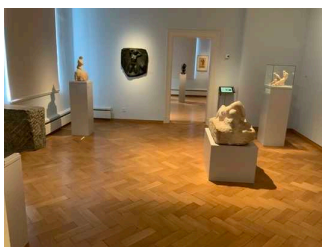
Eingang Museum und Café

©Angelika Herrmann



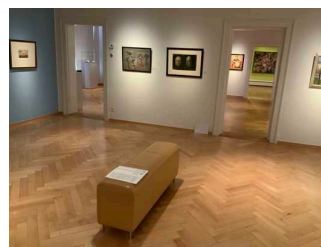
EG: Kasse / Shop

©Angelika Herrmann



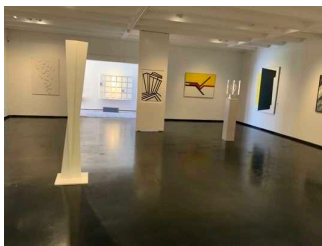
**Altbau – EG:
Kunstaussstellungen**

©Angelika Herrmann



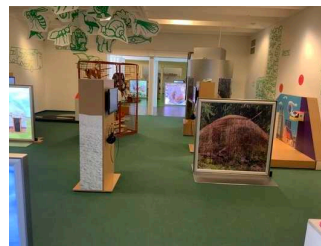
**Altbau – 1. OG:
Sonderausstellung**

©Angelika Herrmann



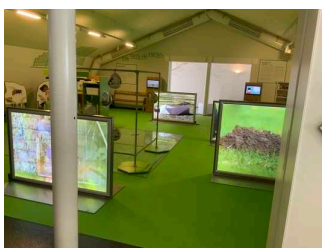
**Neubau – 1. OG:
Kunstaussstellungen**

©Angelika Herrmann



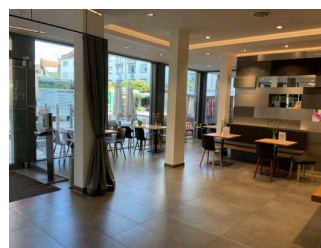
**Neubau – 2. OG:
Kindermuseum**

©Angelika Herrmann



**Neubau – 3. OG:
Kindermuseum**

©Angelika Herrmann



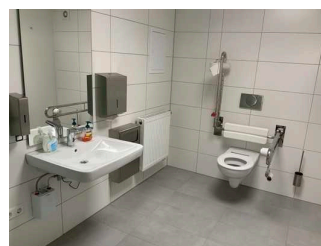
EG: Museumscafé

©Angelika Herrmann



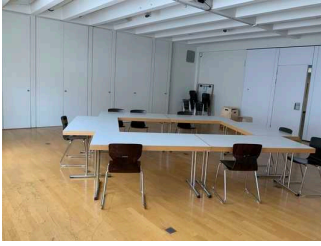
**Neubau – UG:
Öffentliches WC**

©Angelika Herrmann



**EG – Museumscafé:
Öffentliches WC**

©Angelika Herrmann



Neubau – 1. OG: Vortragssaal

©Angelika Herrmann

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

